

## Dem Rätsel der Welt auf der Spur

Wer war die Frau mit dem roten Tuch? Gab es sie wirklich? War sie doch nur eine Erscheinung? Was ist mit ihr in diesem idyllischen Birkenwäldchen passiert? Diese Fragen stellt sich das ehemalige Liebespaar Solrun und Steinn ganze 30 Jahre nach dieser so mysteriösen Erfahrung. Denn der Zufall bringt sie wieder zurück an den Ort des Geschehens. Doch war es wirklich nur ein Zufall oder doch ein Wink des Schicksals, dass sich die beiden nach so langer Zeit gerade in diesem entlegenen Winkel Norwegens wieder begegnen?

Solrun, die mit ihrer Familie einen Ausflug unternimmt, und Steinn, der zu einem Klimakongress angereist ist, können ihr plötzliches Aufeinandertreffen in dem kleinen Hotel im Mundalstal kaum fassen und beschließen nun per E-Mail in Kontakt zu bleiben, um sich darüber auszutauschen, ob diese Begegnung etwas zu bedeuten hat. In ihrem nun einsetzenden Briefwechsel versuchen die beiden sich darüber klar zu werden, weshalb sie sich damals Hals über Kopf voneinander getrennt hatten und welche Rolle die Erscheinung der Frau mit dem roten Tuch dabei gespielt hat.

Dabei könnten ihre Ansichten nicht gegensätzlicher sein. Steinn, der Naturwissenschaftler, der das Leben als eine Aneinanderreihung von Zufällen sieht, der nicht an übersinnliche Phänomene glaubt, sondern nur an das, was man beweisen kann, und für den die Existenz des eigenen Daseins mit dem letzten Herzschlag endet; demgegenüber Solrun, die von der Existenz übernatürlicher Kräfte und einer Seele, die den Tod überdauert, überzeugt ist. Sie sieht in ihrem Wiedersehen ein übersinnliches Zeichen. Schnell entbrennt eine heftige Diskussion zwischen dem Klimaforscher und der Lehrerin, jeder ist bemüht dem anderen seine Sicht von der Welt und ihren Zusammenhängen verständlich zu machen.

Jostein Gaarder, der mit dem Jugendroman "Sofies Welt" berühmt geworden und dafür bekannt ist, seinen Werken - seien es Kinderbücher oder Liebesromane - philosophischen Tiefgang zu verleihen und naturwissenschaftliche Erkenntnisse miteinfließen zu lassen, lädt hier den Leser ein, am Diskurs der Protagonisten teilzuhaben, in ihn einzusteigen. Dabei kommt man beim Lesen nicht umhin, immer wieder inne zu halten und sich seine ganz eigenen Gedanken über das Leben und die eigene Existenz zu machen. Fragen nach dem Ursprung der Welt, dem eigenen Ich und dem Sinn des Lebens machen die Lektüre zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Ob Steinn und Solrun das Rätsel um die Frau mit dem roten Tuch am Ende doch noch lösen, soll hier nicht verraten werden. Es selbst herauszufinden und dabei noch eine Menge über sich selbst und die Welt zu erfahren, ist doch viel spannender! Für Leser, die von hochwertiger Literatur mehr erwarten, als nur unterhalten zu werden!

Kathrin Grimm 18.10.2010

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)